



SF Siemensstadt

Vereinsmeisterschaft 2011/2012

Hiermit wird die Vereinsmeisterschaft 2011/2012 ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind alle Schachfreunde, die dem Verein bei Meldeschluss angehören.

Meldeschluss ist Sonntag, der 11.09.2010 Die Meldung ist verbindlich.

Meldungen sind per Email an thomas.binder.berlin@t-online.de oder durch Eintragung in die Meldeliste im Vereinsraum abzugeben. Turnierleiter ist der Vereinsvorsitzende.

Spieltage der Vereinsmeisterschaft sind jeweils **freitags ab 18:30 Uhr** im Vereinsraum. Die genauen Termine sind dem Vereins-Terminplan zu entnehmen. Die **erste Runde** findet in jedem Falle am **16.09.2011** statt. Sind weniger Runden erforderlich, so werden einzelne Termine gestrichen.

Modus

Der Modus wird festgelegt, wenn die Teilnehmerzahl feststeht. Angestrebt wird ein Rundenturnier mit Vor- und Finalgruppen. Dabei werden insgesamt mindestens 7 Runden und höchstens 10 Runden zu spielen sein (ggf. plus Stichkampf).

Turnier-Regeln

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge. Danach erhält der Spieler weitere 15 Minuten Bedenkzeit. Vom ersten Zuge an erhält der Spieler pro Zug 30 Sekunden Zuschlag (Fischer-Modus). Erscheint ein Spieler mit mehr als 30 Minuten Verspätung zur Partie, so hat er diese kampfflos verloren. Ansonsten gelten die FIDE-Regeln in ihrer aktuellen Fassung.

Preise und Auswertungen

Der Turniersieger ist **Vereinsmeister 2012**. Er erhält den Wanderpokal mit namentlicher Gravur. Über Anzahl und Höhe der weiteren Preise wird nach Festlegung des Spielmodus entschieden.

Punktgleiche Spieler werden nach Feinwertung platziert. Über Platz 1 (Vereinsmeister) entscheidet bei Punktgleichheit ein Stichkampf, der gesondert ausgeschrieben wird.

Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Spielverlegungen

Spielverlegungen sind grundsätzlich zu vermeiden und werden nur bei zwingenden Gründen (Krankheit, Urlaub, dienstl. Gründe) genehmigt. Der betreffende Spieler muss die Verlegung unverzüglich beim Turnierleiter beantragen und seinen Gegner informieren. Der Turnierleiter kann die Verlegung ablehnen, wenn er die Gefahr einer Wettbewerbsverzerrung oder Störung des termintreuen Turnierverlaufs erkennt.

Verlegungen nach dem Termin der letzten Runde der jeweiligen Turnierphase sind nicht möglich.

1. Vorsitzender